

Gemeinde**Blick**

Kandel Friedenskirche Zionskirche Speyer



Augenblick

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Jesaja 60 Vers 1

Mitten in dunkle Zeiten, in Angst und Schrecken nach dem Zusammenbruch Israels, hinein in Sorgen und Fragen im Blick auf Zukunft und den Neuanfang, darf Jesaja Gottes Advent ankündigen. Advent – Licht kommt auf uns zu! Strahlende Gottesboten bringen staunenden Hörerinnen und Hörern die Nachricht vom Kommen des Heilandes Jesus Christus und begeisterte Menschen erzählen es weiter.



Was die Hörer der Botschaft des Jesaja viele Jahre vorher in Freude versetzen sollte, dass der Advent Gottes da ist, nimmt Johannes auf, wenn er am Anfang seines Evangeliums vom Licht spricht und sagt: ... das Licht scheint in der Finsternis!

Ob bei Jesaja oder in den Tagen des Johannes oder heute, die Welt hat sich nicht verändert. Immer sind Menschen mit ihren Fragen, Ängsten und Sorgen da, die Sehnsucht nach Hoffnung und Sinn suchen. Menschen, die im Dunkel leben und sich nach einem Licht sehnen. Sie sollen hören, was Dieter Trautwein in seinem wunderschönen Adventslied ausdrückt: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig.“

Gott ist da!

Darum macht euch auf, besser: Steht auf gegen den Trend, die ihr zu Jesus Christus gehört. Steht auf gegen die

Resignation, gegen Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit, denn ihr habt einen starken Begleiter an eurer Seite, dessen Licht jedes Dunkel erfüllt, der auch die vermeintlich dunkle Zukunft in helles Licht verwandeln kann.

"Die Christen müssten mir erlöster aussehen. Bessere Lieder müssten sie mir singen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte." (Friedrich Nietzsche, aus: „Also sprach Zarathustra“ Band 2) Diese Kritik will ich mir gerne sagen lassen, gerade heute!

Jünger Jesu zu sein, die Gelassenheit ausstrahlen. Dies war ja schon dem Apostel Paulus ein Anliegen, wenn er seine Gemeinde aufruft: „Freut euch in dem Herrn allezeit, ja wirklich, freuet euch!“ (Phil. 4 Vers 4). „Werde hell“, ruft Jesaja, „sei ein Reflektor der Gegenwart Gottes in deinem Leben.“

Menschen, die dir begegnen, sollen es spüren: Gott ist da!

Dazu zitiere ich noch einmal Dieter Trautwein: Nimm an des Christus Freundlichkeit, trag seinen Frieden in die Zeit! Schreckt dich der Menschen Widerstand, bleib ihnen dennoch

zugewandt! Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht endlos sein. (Aus: Weil Gott in tiefster Nacht erschienen...)

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine frohe und helle Adventszeit

Euer/Ihr Peter Vesen

Die Jahreslosung 2012

2 „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ 2
2. Korinther 12,9

Monatspruch

0 Dezember: Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich
verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim. 0
Jesaja 54,7

1 Januar: Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu
dir. Psalm 86,11 1

2 Februar: Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt-
aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern
an die anderen. 1. Korinther 10,23-24 2

Monatslieder Dezember bis Februar

Im Dezember wollen wir uns mit einem Adventslied von Charles Wesley wieder bewusst machen, was Jesus Geburt für uns bedeutet: Komm und mach uns Menschen frei von der Angst und von den Sünden, erlöse uns durch deine Liebe und nimm uns zum Thron des Vaters mit. Dieses Lied steht im Gesangbuch unter der Nummer 138.

Im neuen Jahr werden wir wieder die Jahreslosung singend auswendig lernen: Jesus Christus spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig! 2. Kor. 12,9, sodass wir uns selbst, fröhlich singend, jeden Tag daran erinnern, dass seine Kraft genug ist.

Manuela Osigus

Monatslieder
Gesangbuch
138 +
Jahreslosung

Rückblick

Es war ein ansprechendes Silbernes Jubiläum

25 Jahre Friedenskirche Kandel

In einem sehr gut besuchten Bezirksgottesdienst zu "25 Jahre Gemeindezentrum Friedenskirche" hielten wir dankbar Rückblick auf die Zeit "davor" - die Gemeinde auf der Hardtmühle - und auf diese 25 Jahre hier in der Friedenskirche.

Die Festpredigt hielt Pastor (jetzt i.R.) Michael Moerschel, der in der Bauphase unser Gemeindepastor war. Begrüßen konnten wir auch Pastor i.R. Theodor Mann mit Frau, der am 1. Advent 1986 als Superintendent das Gemeindezentrum einweihte.

Ebenfalls willkommen heißen konnten wir die Pastoren nach der Bauphase Philipp Zimmermann mit Frau Hannelore und Wolf-Dieter Keßler mit seiner Familie.

Beide sprachen auch Grußworte. Natürlich war unser "Vakantpastor" Peter Vesen bei uns. Grüße richteten aus Pfarrer i.R. Dieter Kunzmann, Architekt Joachim Schenker und Pastor i.R. Robert Kaubatz (er hat das bunte Kirchenfenster selbst gestaltet und angefertigt).

Bereichert wurde der Festgottesdienst durch Instrumentalisten und den Chor. Eingeladen wurde zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Dabei war Gelegenheit über das "gemeinsam Erlebte" und die Bauphase mit den über 7.000 Arbeitsstunden in Eigenleistung zu sprechen.

Wir sind dankbar, beten um Gottes weiteren Segen und um einen neuen Pastor oder eine Pastorin.

Horst Pokropp



Rückblick

Artikel aus Die Rheinpfalz 17.09.2011 Gottesdienstraum in ehemaligem Tanzsaal Kandel: Methodisten feiern Jubiläum

Mit einem Dankgottesdienst und einem Zusammensein feiert die Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde am Sonntag, 18. September, den Bau ihres Gemeindezentrums Friedenskirche vor 25 Jahren.

Begonnen hat die Geschichte der Kirchengemeinde 1922, als das Müllerehepaar Heinrich und Elisabeth Günther die in der Kandler Gemarkung gelegene Hardtmühle kauften. Dort hielt das Paar an einem Brauch fest, den es in seinem vorherigen Zuhause, der Windener Mühle, schon seit 1916 gepflegt hatten: Das Abhalten von Gottesdiensten und Sonntagsschule (Kindergottesdienst).

Zunächst traf sich der Stamm der Gemeinde, im Güntherschen Wohnzimmer, später dann in einem Gemeindesaal, den die Müllersleute auf ihrem Anwesen errichteten. Als dann auch diese Räume zu klein wurden, suchte man in der Stadt Kandel für die Gemeindefarbeit ein passendes Objekt. Schließlich entschied man sich für die ehemalige „Bienwald-Gaststätte“ in der Waldstraße und kaufte am 14. April 1986 dieses Anwesen.

Mit viel Eigenleistung - in der Chronik der Gemeinde sind 7000 freiwillige Arbeitsstunden festgehalten - und noch mehr Gottvertrauen wurde das Gasthaus

zum Gemeindezentrum umgebaut. In kurzer Zeit wurden so der Tanzsaal zum Gottesdienstraum und die Gaststätte zu Gruppenräumen umgewandelt. Bereits am ersten Adventssonntag weihte Superintendent Theodor Mann im kleinen Kreis das neue Domizil der Gemeinde ein.

Als dann im ersten Halbjahr auch noch die Pastorenwohnung ausgebaut war, weihte im Mai 1987 Bischof Hermann Sticher die Gesamtanlage ein. Bei einem Tag der offenen Tür wurde sie dann der Öffentlichkeit vorgestellt. Insgesamt mussten für den Erwerb und den Ausbau des Anwesens rund 700.000 DM aufgebracht werden, eine stolze Summe für die kleine Gemeinde. Ohne reichliche Spenden aus den Reihen ihrer Mitglieder und den methodistischen „Gemeinden der Südwestdeutschen Konferenz“, wäre ein solches Werk gar nicht möglich gewesen.

Für die Gemeinde bot das neue Gemeindezentrum eine Chance, die von ihr gemeinsam mit ihren Pastoren auch genutzt wurde. Man verstärkte die Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit, ging auch in der Erwachsenenarbeit neue Wege und aufbauend auf dem Bestehenden fand man neue, lebendig-frische und nichtdestotrotz fromme Gottesdienstformen.

Rückblick

Fortsetzung Artikel Rheinpfalz

Die Jubiläumsfeier beginnt um 10 Uhr mit einem Dank- und Festgottesdienst. Die Predigt hält Pastor i.R. Michael Mörschel, der zur Bauzeit des Gemeindezentrums Pastor in Kandel war. Neben ihm werden auch die früheren Pastoren der Gemeinde Dieter Kunzmann, Philipp Zimmermann, Wolf-Dieter Kessler und eventuell auch Henrik Stühn an der Feier teilnehmen. Ihr Kommen zugesagt haben auch

Superintendent i.R. Theodor Mann, der 1986 das Gemeindezentrum eingeweiht hat und Superintendent i.R. Peter Vesen, der die Gemeinde, die ja zurzeit ohne Pastor ist, betreut.

Am Nachmittag, an dem man sich zum Mittagessen und zum Kaffee trifft, wird bestimmt Gelegenheit sein, sich mit diesen, der Gemeinde Kandel eng verbundenen Gästen zu unterhalten. (wm)



Rückblick

weitere Bilder vom Jubiläum



Rückblick

Der Bezirksgottesdienst

am 30. Oktober in Neustadt hat mir gefallen. Das gegenseitige Grüßen, das gemeinsame Singen, die Predigt, die beiden harmonisch gesungenen Lieder vom Neustadter Chor und das gemeinsame Abendmahl.

Auch 2012 wird es Bezirksgottesdienste geben. Immer an einem 5. Sonntag im Monat oder zu besonderen Anlässen. Der nächste Bezirksgottesdienst ist am Sonntag, 29. Januar, um 10 Uhr in Kandel.

Horst Pokropp

Ein Dankeschön zum Jahresausklang

ist sicherlich sehr wichtig und tut hoffentlich auch gut. Danke für die vielfältige getane Arbeit in so vielen Bereichen, für alle finanziellen Gaben, für das aneinander Denken und das Beten.

Besonders in der Vakanzzeit ab dem 1. August. Ich danke unserer Gemeindevertreterin Ruth Maier für alle Koordination, auch im Hinblick auf die Neubesetzung der Pastorenstelle. Und ich freue mich, dass Peter Vesen und Michael Moerschel uns unterstützen (und so einen Unruhestand haben).

D Im neuen Jahr warten wieder Aufgaben auf uns alle. Wenn wir alle - jeder in seinem Bereich - freudig anpacken, wird es uns im Vertrauen auf Gott gelingen.

A
N
K
E In der Jahreslosung dürfen wir ihn um etwas bitten: Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir (Psalm 86,11). Das gilt auch für unsere Gemeinden. Lassen wir uns doch seinen Weg zeigen und darum bitten.

Dank hat auch etwas mit dem Weihnachtsgedanken zu tun. Danke ebenfalls dafür an Weihnachten. Danke, und auch für alles!

Horst Pokropp

D A N K E

das Redaktionsteam dankt allen, die 2011 mit Beiträgen den Gemeindebrief bereichert haben

Peter Schilling - Horst Pokropp

Rückblick

ES ERLEICHTERT UNGEMEIN
FÜHLT MAN SICH NICHT GANZ ALLEIN
SONDERN IMMER WIEDER WEIß
JEMAND HILFT MIT GROßEM FLEIß

IST, WIE JETZT, GELEGENHEIT
SAGT MAN GERN VON ZEIT ZU ZEIT
DANKE DIESEM GUTEN GEIST

Danke, Eure Ruth Maier



Gott hat jedem von uns andere Gaben verliehen
Vielen Dank, dass jeder seine Gabe auch dieses Jahr wieder genutzt hat.

Verwalterwahl in Kandel,

wir haben unsere Verwalter am 06.11.11 neu gewählt.
An der Wahl haben 29 von 36 Gemeindegliedern teilgenommen.
Gewählt wurden: **Sigrid Günther** **Christiane Hager** **Manuela Osigus**

Vielen Dank und viel Freude und Gottes Segen für Eure Arbeit - Ruth Maier

Andenken an Irmgard Koelber

„Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wieder sehen und euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ Joh. 16,22

Frau Irmgard Koelber ist am Mittwoch, 16. November 2011, im Krankenhaus in Bad Bergzabern verstorben. Solange sie gesund war, besuchte sie regelmäßig unsere Gemeindeveranstaltungen. In den letzten Jahren war dies nicht mehr möglich. Sie freute sich sehr, wenn sie zum Gottesdienst mitgenommen wurde.



Frau Koelber hat ein bewegtes Leben hinter sich. Sie war eine frohe lebensbejahende Frau. Seit jungen Jahren stand sie treu in der Nachfolge Christi.

Sie wusste sich in Gottes Gnade und Liebe geborgen.

Sigrid Günther



im Blick

Geburtstage, herzlichen **Glückwunsch** und Gottes Segen

Geburtstage sind aus Datenschutzgründen nicht im Internet,
sind nur im gedruckten Gemeindeblick enthalten
und werden in den Gemeinden verteilt



Rückblick

Eine super Wanderfreizeit



bei herrlichem Sonnenschein schon am Morgen erlebten wir mit unserer Partnergemeinde Marienberg in Hohenschwangau, jetzt im Martha-Maria Hotel. Hier hat uns die neue Rezeption mit Tisch und Stühlen zum Verweilen einschl. eines Kaffee-Automaten gefallen. Auch der neue Gottesdienstraum bzw. Aufenthaltsraum zum gemütlichen Beisammensein ist sehr gut gelungen. Natürlich auch die Zimmer neu renoviert und alle mit Nasszellen und TV.

Ein besonderes Erlebnis war der Berggottesdienst mit Abendmahl in 1.650 m Höhe am Sonntag auf dem Wannenjoch (von Schattwald aus). Die meisten erklimmen anschließend das Gipfelkreuz (1.907 m). Pastor Matthias Zieboll schrieb in das Gipfelbuch: von 3 bis 74 Jahren. So waren wir an 4 Tagen in den Bergen bis 2.033 m Höhe (Picknick in der Sonne!). Die "Jüngeren konnten die Alpspitze mit 2.628 m leider nicht erklimmen wegen Sperrung durch Schnee (es ging nur einen Teil).

Am Donnerstag ging es dann traditionell auf dem Fürstenweg zum Gutshof Schluxen zum Mittagessen. Auch mit Sonne. Bei der Rückkehr in Hohenschwangau fing es dann an zu Graupeln. Der Wetterumschwung hat uns nicht so getroffen wie gemeldet.

Die Abende waren ausgefüllt mit je einem interessanten Thema und gemütlichem Beisammensein.

Eine echt frohe Zeit von Samstag 15.10. bis Freitag 21.10. mit fast 40 Personen! Ganz herzlichen Dank an Pastor Matthias Zieboll und Dorothee Seidel für ihre besondere Mühe.

Horst Pokropp



Rückblick

Taizé Abend in Kandel am 28. Oktober 2011

Nachdem wir nun schon mehrere Taizé Abende hatten, waren wir gespannt wie der 28.10. ablaufen würde - würden genügend Leute diese Veranstaltung besuchen, oder sitzen wir vor leeren Stühlen. Uschi Esser hat in geübter Weise den Raum hergerichtet. Mit 20 Exemplaren Noten dachten wir gut gerüstet zu sein und richteten ebenso viele Stühle. Wir waren mehr als erstaunt, dass fast 40 Mitchristen sich zu unserem Taizé Abend eingefunden hatten. Susanne Günther hat wieder Musiker gefunden, die diesen Abend mitgestalteten. Susanne Günther ist es auch die sich für diese Abende vorbereitet.

Vielen Dank Susanne!

Zeiten des Hörens auf Bibeltexte und Zeiten der Stille rundeten die gemeinsame Zeit ab, die dazu einlädt sich auf unseren Herrn und Heiland Jesus Christus einzulassen der uns an diesem Abend ansprechen will.

Auch für den **09.12 2011** 19:30 Uhr laden wir wieder zu einem Taizé Abend herzlich ein.

Hildegunde Günther-Wilm

Die nächsten Abende:

09. Dezember 2011

10. Februar 2012

23. März 2012

jeweils

19:30 Uhr

**Taizé -
Abendandacht**

Stille
Meditativer Gesang
Biblische Texte

**Freitag, 9. Dezember
19.30Uhr**

Evangelisch-methodistische Kirche
Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeindezentrum Friedenskirche
(Nähe Schwanenweiher)



28.10.2011



im Blick

Nachrichten aus dem „Fair-Lädchen“

Seit wenigen Monaten besteht unser „Fair-Lädchen“ im EmK-Gemeindezentrum in der Waldstraße in Kandel. Zwei Milliarden Menschen in Asien, Afrika und Lateinamerika müssen, obwohl sie hart arbeiten, von weniger als 2 Dollar pro Tag überleben. Die konventionellen Marktkräfte behandeln sie nicht fair, sondern beuten sie aus. Unsere kleine Verkaufsstelle für fair gehandelte Produkte soll einen bescheidenen Beitrag für eine Welt leisten, in der es gerechter zugeht.

Unsere Produktpalette konnte von Kaffee über Schokolade, Reis und Trockenfrüchte hinaus dank der regen Nachfrage erweitert werden. Derzeit sind

getrocknete Mangostreifen der absolute Renner. Für die Adventszeit wurden auch Spekulatius, Lebkuchenherzen, Pfeffernüsse und Adventskalender in das Angebot aufgenommen. Für diesen Adventskalender hat das größte Handelszentrum für fair gehandelte Produkte, GEPA, den haitianischen Künstler, Fritzner Cedon, ein farbenfrohes Bild des haitianischen Weihnachtsfestes malen lassen. Die leuchtenden Farben dieses Bildes stehen für ein neues Haiti, dass nach dem verheerenden Erdbeben eine bessere Zukunft verheißt. Das „Fair-Lädchen“ kann mit Ihrer Unterstützung einen kleinen Beitrag hierzu leisten.

Uschi Esser

Fruchtig-frisches Mangodessert

Zutaten

- 100 gr getrocknete Mangos
- 1 Tasse Wasser
- 150 gr süße Sahne
- 150 gr Naturjoghurt
- nach Belieben Vollrohrzucker



Zubereitung:

Getrocknete Mangos mit Wasser 1 Stunde einweichen. Danach pürieren. Sahne steif schlagen. Mit Joghurt und Mangopüree verrühren. Mit etwas Rohrzucker süßen. Mit fein geschnittenen Mangostreifen garnieren.



Unser Chor beteiligt sich am Singen der Kandler Chöre am **Sonntag, 3. Advent (11.12.)**, um 17:00 Uhr in der St. Georgskirche.

Wir haben auch am Volkstrauertag zur Gedenkfeier auf dem Friedhof gesungen.

Horst Pokropp

Ausblick

Gottesdienste

an Weihnachten und zum Jahreswechsel in Kandel
am 25.12. und 31.12. wird Pastor Peter Vesen bei uns sein

24.12.2011 um 16:00 Uhr
25.12.2011 um 10:00 Uhr
31.12.2011 um 19:00 Uhr

Familiengottesdienst an Heiligabend
Gottesdienst zu Weihnachten
Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
und Ziehung der persönlichen Losungen
Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn
in der St. Pius-Kirche



Die Allianz und die Ökumene laden im Januar ein

Kandel

Zur weltweiten Gebetswoche zum Thema "Verwandelt durch Jesus Christus" gibt es jeweils um 19,30 Uhr 3 Allianz-Abende

Montag, 09.01. bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Freckenfeld

Mittwoch, 11.01. im Gemeindezentrum Friedenskirche

Donnerstag, 12.01. bei der Evangelischen Christusgemeinde in Minderlachen

Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Gottesdienst am **Sonntag, 15.01.** um 10 Uhr in der Friedenskirche

Horst Pokropp

Die Ökumenische Bibelwoche hat das Thema "Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus". Die 3 Abende sind jeweils um 19,30 Uhr im Prot. Gemeindezentrum vom **23.-25.01** (Montag bis Mittwoch).

Speyer

Montag, 09.01.2012, 19.30 Uhr Vineyard Gemeinde

Dienstag, 10.01.2012, 19.30 Uhr Johanneskirche

Mittwoch, 11.01.2012, 19.30 Uhr Freie evangelische Gemeinde

Donnerstag, 12.01.2012, 16.00 Uhr Diakonissenanstalt Mutterhaus und abends 19.30 Uhr Gemeindezentrum Arche

Freitag, 13.01.2012, 19.30 Uhr Evangelische Stadtmission

Samstag, 14.01.2012, 19.30 Uhr Vineyard Gemeinde (Jugendabend)

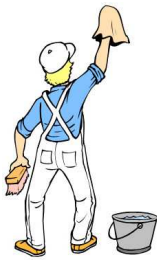
Sonntag, 15.01.2012, 18.00 Uhr Zionskirche

Angela Tiesler

Ausblick

Herzliche Einladung zum Arbeitseinsatz

in unsere Freizeit- und Begegnungsstätte **Haus am Wonneberg**
in Bad Bergzabern.



Der Termin: Ab Freitagmittag,
27.01.2012 und am Samstag,
28.01.2012.

Auf Wunsch eine Wanderung am
Sonntag mit Mittagessen.

Wir wollen den Bastelraum
fertigstellen. Außerdem gibt es sonst noch manches zu tun. Auch
Streicharbeiten, u.a. an den Türen.

Bitte reiht Euch in die Arbeitsgemeinschaft ein und meldet Euch bei mir an.

Horst Pokropp



Die "Jungen Alten"

Wir haben unser Jahresprogramm für 2012
erstellt.

Es geht los am **Sonntag, 05. Februar**, um 19 Uhr,
mit einem Spieleabend wie zu alten Zeiten.
(Poch, Elfer Raus, Mensch ärgere dich nicht usw.)

Herzliche Einladung! Horst Pokropp



Frauenfrühstück

Am **08. Februar 2012**, 09:00 Uhr

Prot. Gemeindezentrum am Marktplatz

Thema: Steht auf für Gerechtigkeit Malaysia lädt zum Weltgebetstag ein.

Referentin: Andrea Krauß

Ökumenisches
Frauenfrühstück

Christiane Hager

Ausblick

Kandel / Neustadt W./ Speyer Bezirkskonferenz

Termin: Dienstag, 28. Februar 2012, 19:00 Uhr in Kandel.

Mit Superintendent Carl Hecker und Pastor Peter Vesen.
Konstituierende Sitzung mit Bestätigung der Verwalter, von anderen Beauftragten und
von Ausschüssen. Protokolle, Berichte, Jahresabschluss, Prüfungsbericht von den
Kassen, Planung 2012 usw.

Horst Pokropp



Weihnachtsaktion 2011

»Jacke wie Hose« für 10 Euro

Auch dieses Jahr wird wieder eine Weihnachtsaktion
angeboten. Die Kirche in Mazedonien hat die EmK
gebeten, noch einmal ihre Arbeit mit Romafamilien
und auch anderen armen Familien zu unterstützen.
Wie schon 2006 werden in Mazedonien Winterjacken
und diesmal zusätzlich auch Winterhosen hergestellt
die dann an die entsprechenden Familien verteilt
werden.

Die Aktion hilft der Kirche in ihrer Missionsarbeit, kommt den Familien direkt zu Gute
und sichert bzw. schafft Arbeitsplätze im Land.



Ihr könnt eure Spende wieder bei Hildegund Günther-Wilm oder bei
mir abgeben - oder aber direkt auf unser Gemeindekonto mit dem
Hinweis „Weihnachtsaktion „ überweisen.

Vielen Dank Ruth Maier

Vorschau: Seniorenfreizeit in Hohenschwangau

vom 8. Juli bis 12. Juli 2012. Eingeladen werden die
Senioren und alle in der Gemeinde, die sich mit unseren
älteren Geschwistern arrangieren wollen.



Sigrid und Hans Günther

Ausblick



Weltgebetstag 2012 "Steht auf für Gerechtigkeit"

Kommen sie mit nach Malaysia, ein Staat aus 2 Landesteilen, getrennt (ca. 500 km) durch das Südchinesische Meer. Ein wundervolles Land, reich an Kultur und Geschichte. Hier finden sie den ältesten Regenwald der Welt und eine tropische Flora und Fauna mit einzigartigen Blumen, Bäumen, Früchten und exotischen Tieren. Weiße Strände laden zum Baden ein und im Inland ragen faszinierende Steinformationen in den Himmel.

Eine buntgemischte Bevölkerung (27 Mio.) aus Malaien (50%) Chinesen (23,7%), Indern (7%) und mehreren kleinen indigenen Volksgruppen (11%) prägt das Land.

Staatsreligion ist der Islam, durch die Verfassung ist aber Religionsfreiheit zugesichert, und so finden sie hier unzählige Moscheen, Hinduistische und Buddhistische Tempel, und christliche Kirchen.

Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist als konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit einzig. Seine Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo

liegt, leben besonders indigene Völker mit hohem Christenanteil.

Malaysia – ein zauberhaftes Land, wenn es nicht auch hier Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem Menschenrechtsverletzungen gäbe. Kritik zu üben kann sehr gefährlich sein. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Gottesdienstordnung einen Weg gefunden Ungerechtigkeiten anzuprangern: sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter im Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Malaysierinnen und vieler Menschen weltweit.

Und weltweit wollen die Malaysischen Frauen alle Christen am 2. März 2012 aufrufen aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu: "Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden."

Ich möchte sie jetzt schon einladen zu unserem Weltgebetstagsgottesdienst am **02. März 2012**, um 19:00 Uhr, im Katholischen Pfarrheim, Landauerstraße.

Christiane Hager

Familiengottesdienst am 04. März 2012 um 10:00 Uhr

Auch mit den Kindern wollen wir nach Malaysia reisen.

Wir laden ganz herzlich ein, dieser Gottesdienst findet in der Friedenskirche, Waldstraße 36a, Kandel statt.

Augenblick

Ein Weihnachtsgruß

Der helle Glanz des
Weihnachtssterns
erstrahle Euch im Herzen,
in Euren Seelen spiegle sich
das warme Licht der Kerzen.



Lasset uns beim Feiern in der Nacht,
beim Singen und beim Schenken
an alle, die nicht feiern können,
auch ein wenig denken.
Und dafür sorgen, dass auch sie
zur Weihnacht Glück verspüren.
Lasset uns deshalb die Herzen öffnen,
aber auch die Türen.

Den Reichtum sendet gerne aus,
die Armut holt herein,
dann wird die Weihnachtszeit für uns
erst wahrhaft fröhlich sein.

In herzlicher Verbundenheit seid froh begrüßt
zur Weihnachtszeit.

Wir wolln nur eins uns schenken,
dass wir hinfort im Neuen Jahr gern aneinander
denken.

Dichter unbekannt

im Blick

Katalog liegt aus

Angebot:

Freizeit für Erwachsene, Singles und rüstige Senioren vom 26. August bis 8. September 2012 Pula / Istrien / Kroatien
Abfahrt:

Sonntag, 26.08.2012 abends – Rückkehr: Samstag, 08.09.2012 morgens
Wir fahren mit einem „Vier Sterne Highliner“ Fernreisebus ab/an Karlsruhe mit Zustieg in Stuttgart und nach Vereinbarung.
Mit Pastor Peter Vesen – Tel.: 0721-43721



**GESAMTPROGRAMM
2012**
LÄNDER DER BIBEL
KIRCHE IN GESCHICHTE UND GEGENWART
KUNSTGESCHICHTE UND KULTUREN
WUNDER DER SCHÖPFUNG
INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN

Programme liegen aus
oder können erfragt
werden

Unsere Zeitschriften warten auf Bezahlung

Eine Bitte: Wer für „unterwegs“ (Euro 12,50 je Quartal) und „für heute“ (Euro 3,70 je Quartal) noch nicht alles überwiesen hat, sollte es im Dezember erledigen.
Überweisung auf unser Gemeindekonto

Spendenbescheinigungen 2011

Werden bis spätestens Ende Februar erstellt – bitte um ein wenig Geduld –

Es dankt Hildegunde Günther-Wilm



Zeitschriften unterwegs und für heute

Wer möchte eine der beiden Zeitschriften ab 2012 bestellen?

Informationen bei Hildegunde Günther-Wilm

NOCH EIN WEIHNACHTSGESCHENK !! Büchertisch in Kandel und Speyer

Denkt bitte an unsere Büchertische. Der Erlös kommt unseren Gemeinden zugute. Alles zum Lesen kann bestellt werden. Natürlich auch Glückwunschkarten, Weihnachtskarten, und vieles mehr, auch zum Verschenken.



und für 2012



Kalender, Losungen, Tageslese, Andachten, etc.

Bitte spricht Ruth Runck-Schwarz (Kandel)
und Angela Tiesler (Speyer) an.

IMPRESSUM

Redaktion: Peter Schilling e-mail: emk@pwhschilling.de
Horst Pokropp e-mail: h.pokropp@web.de
Pastor Peter Vesen e-mail: pastor@emk-kandel.de

Layout: Peter Schilling
Verantwortlich: Pastor Peter Vesen

Pastorat: Waldstraße 36a e-mail: pastor@emk-kandel.de

76870 Kandel
☎ 07275-5260

Konten: Sparkasse Germersheim-Kandel
BLZ 548 514 40

Kandel: Gemeinkonto 35352
Baukonto 23267

Speyer Hauskonto 100001923

Im Internet: <http://www.emk.de/speyer-kandel>
<http://www.emk-kandel.de>
<http://www.emk-speyer.de>

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

12.02.2012